

Merneser  
Marjossier

11. Jahrgang  
September 2020



Dorf-  
schelle

## Kurzinformationen aus dem Ortsbeirat

Liebe Merneser,  
trotz geringerer Treffen in öffentlichen Sitzungen geht die Arbeit des Ortsbeirates dennoch weiter.

Hier einige Kurzinformationen aus der letzten öffentlichen Sitzung am Donnerstag, den 6.8.2020:

### 1. Schwimmbad Mernes

In der vorletzten Dorfschellenausgabe berichteten wir ausführlich über die Baumaßnahmen, die in unserem Schwimmbad erforderlich waren. In Zusammenarbeit mit der Stadt, dem Main-Kinzig-Kreis und dem unglaublichen Engagement der Merneser Bürger, wurden die defekten Leitungen rund um das Schwimmbecken entfernt, erneuert und auch alles wiederhergerichtet, sodass der Badebetrieb noch aufgenommen werden konnte.

Die Eigenleistung umfasste ca. 700 Arbeitsstunden, wofür Roland Kistner im Namen des Ortsbeirates allen ca. 30 ehrenamtlichen Helfern dankte. Für alle Helfer findet deshalb im September ein Helferfest im Schwimmbad statt. Ebenso dankte er für die sehr gute Unterstützung seitens der Stadt durch finanzielle Zuschüsse, sowie durch die kompetente Hilfe des Bauhofes und dem Main-Kinzig-Kreis für den Zuschuss von 15.000,- Euro.

Diese Renovierungsarbeiten sichern den Erhalt unseres Schwimmbades und der Ortsbeirat hofft, dass nun Schritt für Schritt weitere renovierungsarbeiten ausgeführt werden können.

### 2. Sachstand Anbau Auenhalle

Das Fundament für den Lagerraum, der noch an die Auenhalle angebaut wird, ist fertiggestellt. Nun werden noch die letzten Angebote seitens der Stadt geprüft, so dass hoffentlich bald der Anbau fertiggestellt werden kann.

### 3. Erweiterung um einen Sendemast am Stacken mit G5-Netz (LTE-Empfang)

Der Ortsbeirat stimmte der Anbringung eines 5G Sendemastes zu, um die digitalen Voraussetzungen für die Arbeits- und Bildungswelt zu ermöglichen.

### 4. Verschiedenes

- Von einem Teil der Ortsteilbudgetes wird für den Eingangsbereich der Auenhalle ein Bild der restaurierten historischen Spessartkarte mit dem Ausschnitt „Mernes“ (1m x 1m) bestellt und angebracht.
- Weiterhin ist angedacht die Flurnamen der Gemeinde öffentlich kenntlich zu machen.
- Die IKEK-Schlussbesprechung ergab, dass in der Stadt Bad Soden-Salmünster viele öffentliche Projekt von der

Unterstützung profitierten. Privatmaßnahmen wurden allerdings nicht ausgeschöpft. Da für den öffentlichen Bereich noch ein Restbudget vorhanden ist, schlug Roland Kistner vor, die Außenwand der Alten Schule noch zu renovieren, da dort einiger Putz abbröckelt.

- Für die beantragte Radweganbindung von Mernes an den R3 ist von Wiesbaden immer noch keine Antwort erfolgt.
- Der Bach in der Mühlecke soll vom Gras- und Moosbewuchs gereinigt werden.
- Für die Löschwasserversorgung muss an der Jossa eine Stelle mit entsprechender

Wasserhöhe und -tiefe geschaffen werden, da durch häufigen Ausfall der alten Leitung, die Löschwasserversorgung nicht gesichert ist.

- Der OB fragte nach der schon lange angekündigten öffentlichen WLAN-Verbindung zwischen Feuerwehrhaus und Schwimmbad und deren Realisierung.
- Es wurde wiederholt auf die Notwendigkeit von Bauplätzen für bauwillige junge Menschen aus Mernes aufmerksam gemacht.



## Landfrauen

### Neue Aktivitäten in der Alten Schule in Mernes!

Liebe Mernerer,  
wie ihr schon aus der Dorfschelle vom August 2020 entnommen habt, bietet unser Mitglied Marion Klübenspies, eine Kunstwerkstatt für Kinder von 5 – 12 Jahren in unseren Räumen in der Alten Schule an. Wir freuen uns, dass es jemand gibt, der ehrenamtlich und kostenlos (außer den Materialkosten) so ein wunderbares Angebot für unsere Kinder macht.

Wir alle wissen, in Kinderköpfen steckt so viel Fantasie und Kreativität, hier können sie sich ausprobieren und Ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Der Umgang mit Farben und verschiedenen Materialien ist ein schöner Beitrag für eine sinnvolle und bereichernde Freizeitgestaltung!



## Kath. Kirchengemeinde

### Gottesdienstzeiten im September

<b>Mittwoch, 02.09.20</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Montag, 07.09.20</b>	<b>09.00 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 09.09.20</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Sonntag, 13.09.20</b>	<b>10.15 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 16.09.20</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Sonntag, 20.09.20</b>	<b>10.15 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Mittwoch, 23.09.20</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe	
<b>Samstag, 26.09.20</b>	<b>18.00 Uhr</b>
Vorabendmesse	
<b>Mittwoch, 30.09.20</b>	<b>19.00 Uhr</b>
Heilige Messe	

## Freiwillige Feuerwehr Mernes

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und der ungewissen Zukunft sehen wir uns gezwungen den diesjährigen Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr bereits jetzt abzusagen. Wir können bei einer so großen Veranstaltung die Gesundheit des Einzelnen nicht garantieren und haben uns schweren Herzens dazu entschlossen, die langjährige Tradition dieses Jahr nicht durchzuführen.

Der Vorstand

## Ortsbeirat Mernes

Vertreten durch **Ortsvorsteher Roland Kistner**, Elisabeth Dietz, Denis Hartwig, Gerald Weidner und Jürgen Ziegler

### Liebe ehrenamtliche Schwimmbad-Helfer!

Wir, der Ortsbeirat Mernes danken Euch im Namen unserer Gemeinde ganz herzlich für Euren tatkräftigen, arbeitsreichen und zeitaufwendigen Arbeitseinsatz in unserem Merner Schwimmbad.

Dank Eurer Hilfe können nun kleine und große Bürger aus Mernes, Umgebung und Stadtgebiet wieder unser schönes Freibad nutzen. Es ist unglaublich, was Ihr geleistet habt! Vielen, lieben Dank dafür!

Als kleines Dankeschön für Eure großen Mühen laden wir Euch, mit Partner und Kindern ganz herzlich zu einem wohlverdienten Helferfest ein.

### Termin:

**Samstag, der 5. September 2020,  
ab 15.00 Uhr im Schwimmbad**

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Es wäre sehr schön, wenn Ihr alle Zeit hättet, um ein paar schöne, entspannte Stunden miteinander zu verbringen.

*Euer Ortsbeirat*

Metallbau · Kunststoff-Fenster

**Alfons Ziegler**

Inh. Patrik Harnischfeger

**CNE**  
**SOLUTIONS**

## **Voices4Future brauchen Eure Hilfe!**

Wer traut sich auf die „Bretter, die die Welt bedeuten“? Wer hat genug von diesem täglichen Einerlei? Wer will endlich mal wieder raus zu Hause und etwas Neues erleben?

Alles schon gesehen? Alles schon gehört? Wirklich??? Lasst euch überraschen: Der Mernerer Jugendchor Voices4Future hat ein neues Projekt am Start! Du kannst nicht singen oder ein Instrument spielen, bist zu jung oder zu alt, zu groß oder zu klein? So ein Quatsch! Wir sagen: Mitmachen können Alle von Jung (ca. 7 Jahre) bis Alt mit Interesse an Musik, Theater, Show oder Kultur.

Unter dem Motto „Music in Motion“ wollen wir einen spannenden Mix aus selbstgemachter Musik, Gesang, Schauspiel und Performance kreieren.

Nach einer Probenphase von ca. 12- 16 Monaten ist dann schließlich eine Aufführungswoche mit zwei bis drei Aufführungen an verschiedenen Orten geplant.

Und wann geht's nun endlich los? Na, jetzt!!!

**Ab Anfang September, jeden Dienstag um 18.30 Uhr in der Auenhalle!**

Was du dafür brauchst? Gute Laune, für den Rest sorgen wir.

Los, traut euch!

*Eure Voices4Future*

P.S.: Während der Proben halten wir natürlich die aktuell geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregeln ein.

Ein herzliches Dankeschön an Alle,  
die durch Gratulationen, Besuche und Anrufe zu meinem

**80. Geburtstag**

an mich gedacht haben.

Ein besonderer Dank geht an die Kirchengemeinde,  
den Gesangverein und den Sportverein.

Ich habe mich sehr über die Glückwünsche und  
Aufmerksamkeiten gefreut.

*Helmut Kreis*

im August 2020



**Berthold König GmbH**

**Nahkauf  
KISTNER**

# Flohmarkt der ERSTE! Rückblick & Ausblick



Unser erster Hofflohm liegt hinter uns und wir haben uns über all die Besucher sehr gefreut!

Trotz des heißen Wetters konnten wir mit kühlen Getränken und leckerer Bratwurst durch Spenden einen Betrag von 500,00 erzielen. Diese gehen an die Rudolf-Walther-Stiftung für das Kinderdorf in Rumänien.

Über die große Resonanz waren wir überrascht. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Vertretern der Bärenherzstiftung. Sie waren begeistert von der Aktion und haben uns zugesprochen das Ganze zu wiederholen.

Aufgrund der Corona-Situation hatten wir auf Werbung im großen Stil verzichtet.

Bei einem nächsten Hofflohm möchten wir Interessierten die Möglichkeit bieten auch mitzumachen. Wir haben gemerkt, dass unser Standort an der Durchfahrtsstraße perfekt ist, da es Vorbeifahrende zum Anhalten und Bummeln eingeladen hat.

**Meldet Euch dazu gerne unter: 0151 – 11274603 oder manu\_desch@web.de**

Werner, Manuela, Bianca und Lisa

## Spendenkonto Dorfschelle

### Bankverbindung

Vereinsgemeinschaft Mernes

IBAN: DE69 5066 1639 0005 6325 87 BIC: GENODEF1LSR

Die nächste Dorfschelle erscheint am 01. Oktober 2020.

Beiträge bitte bis **20. September** an [dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de).

**AMBERG**  
WERBUNG

print · konzeption · folien

**power** *live*  
**Computer**  
Stephan Streicher

Wärme aus Sonne und Erde  
Energieberatung • Heizung • Sanitär  
**Andreas** GmbH & Co. KG  
**Lingenfelder**

# Wann und wie Nistkästen reinigen?

Im September ist die günstigste Zeit zum Reinigen. In der Regel sind die Jungvögel unserer in Nistkästen brütenden Vögel ausgeflogen. Zudem haben sich noch keine bzw. sehr wenige Tierchen zum Überwintern hierin eingerichtet.

Sehr selten kommt es vor, dass sich noch Jungvögel in einem Kasten befinden. Z.B. flogen vor einigen Jahren erst am 15. September sieben Schleiereulenjunge in Mernes aus. Ähnliches kann Anfang September auch unter anderen Vogelarten, die beispielsweise in Hecken oder Nischen brüten, vorkommen. Einmal konnte Mitte August eine brütende Goldammer entdeckt werden, die folglich im September noch bei der Jungenaufzucht war. An einem 30. August wurde ein Zaunkönig beim Füttern fotografiert, wann die Jungen ausgeflogen ist nicht bekannt. Durch die klimatischen Veränderungen bzw. den Insektenchwund wird dies vermutlich in der jetzigen Zeit noch seltener vorkommen, da einige Vogelarten aufgrund der Nahrungsverfügbarkeit früher mit der ersten Brut und somit auch mit Folgebruten früher beginnen.

Für die Mehrzahl der Nistkästen bewohnenden Vogelarten sollten die Nistkästen gereinigt werden, denn Meisen, Kleiber, Schnäpper, Rotschwanz und andere überbauen selten alte Nester. Grund hierfür ist vermutlich der Eigenschutz vor Parasiten.

Auch kann gegen eine Nestüberbauung die sich ergebende Nesthöhe, der damit verbundene erhöhte Lichteinfall und die erhöhte Zugriffsgefahr durch Prädatoren ein Vermeidungsgrund sein. Ausnahmen bzgl. Wiederbelegung alter Nester machen Mauersegler, die gerne auf zuvor von anderen Vögeln angelegten Nestern brüten, da sie sonst mühsam einzusammelndes und mit Speichel vermisches Material zur Anlage einer Brutkuhle einbringen müssten. Die in unserer Region relativ kurze Verweilzeit der Mauersegler, mit wenigen Ausnahmen von Anfang Mai bis Ende Juli, ist hin und wieder der Grund dafür, dass z.B. brütende Stare und Haussperlinge aus Nisthöhlen vertrieben werden, um in der kurzen Verweilzeit den eigenen Nachwuchs für die Reise ins südliche Afrika aufzuziehen.

Beispielsweise belegen Star und Schwalbe alte Nester, aber auch diese dürfen gereinigt werden, mit Ausnahme von Schwalben-Naturnestern, bei denen die Gefahr eines Auseinanderbrechens des Nestes sehr groß ist.

**Wie gehe ich beim Nistkastenreinigen vor und was kann man dabei antreffen?**

- Seitlich an Nistkasten herantreten und auf evtl. Vogelflohbefall (z.B. schwarze Pünktchen am Einflugloch) begutachten und ggf. außen vorsichtig Abflämmen.

**FRISÖR**  
KAMM INN

Med. Fusspflegepraxis  
Sabine Rück (Podologin)

Ihr Spezialist für den diabetischen Fuss

Rohrbacherhof 1  
36396 Marjess

Tel. 06660-3719627  
Termine nach Vereinbarung




SOLARSTROM  
HARNISCHFEGER

- Nistkasten öffnen und weiterhin auf evtl. Bewohner (z.B. Fledermäuse, Käfer, Schnecken, Bilche, Mäuse) beim Herausziehen des Nestes achten.
- Staub und evtl. Nestreste entfernen und bei Flohbefall wird ein zusätzliches Ausflämmen des Innenraumes empfohlen. In keinem Fall Insektengift verwenden!!!
- Nistkasten wieder verschließen und die Aufhängung auf i.O. - Zustand überprüfen.

Bei Nistkastenreinigungen im Oktober oder noch später besteht die Gefahr, dass das Überwinterungsquartier der bei uns sehr seltenen Haselmaus beschädigt wird, das oft zum Tode des zu den Bilchen gehörenden Tierchens führt. Auch für andere Überwinterer ist eine späte Reinigung oft lebensgefährlich. Werden Nistkästen erst im Frühjahr gereinigt, sind die Monate zuvor Übernachtungsgäste unnötigerweise evtl. Parasiten ausgesetzt und frühbrütende Vögel könnten bereits gestört werden.

Am Samstag, den 26. September, 13 Uhr, Treff am NABU-Gelände in Mernes zur alljährlichen Nisthöhlen-Reinigungsaktion, soweit die aktuellen Corona-Auflagen dies zulassen. Herzlichst eingeladen sind auch Nichtmitglieder und Kinder.



Foto Ritsch Euler

Reiner Ziegler  
NABU-OG Mernes 1927 / Jossatal

Weitere Infos und Termine unter  
[www.nabu-mernes.de](http://www.nabu-mernes.de)

### **Anregung / Tipp / Bitte:**

Heimisches Gehölz jetzt für Pflanzung Anfangs November bestellen. Für Obstbäume und anderes Gehölz ist mit geringen Ausnahmen die beste Pflanzzeit im Spätherbst. Bei günstigen Wintertemperaturen bilden sich Feinwurzeln, wodurch das anstehende Vegetationsjahr besser überwunden wird und der Pflanzschock am geringsten ausfällt. Wir bitten mit Ausnahme von Obstgehölz auf nicht heimische Pflanzen zu verzichten.



FÜTTERN MIT SYSTEM

VERTRIEBSPARTNER LENZ

**WOLF**

**Fliesengestaltung**

Handtalstr. 24, 63637 Jossgrund

Tel. 06059 907 200

Mobil 0176 608 126 33



# Nowak

Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.  
Fürsorge im Trauerfall.

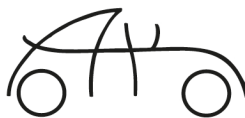
Wir sind da,  
wenn Sie uns brauchen.  
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420

[www.nowak-bestattungen.de](http://www.nowak-bestattungen.de)

Nowak Bestattungen  
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau  
Tel. 06663 - 91 96 92

Nowak Bestattungen  
Bad Sodener Str. 40  
63628 Bad Soden-Salmünster



## AUTOHAUS KÖHNE

**AUTO CHECK**



Meisterbetrieb der Kfz-Innung

Im Gewerbegebiet 4 • 63637 Jossgrund/Burgjoß  
Tel. (0 60 59) 18 00 • Fax 0 60 59-18 41 • Mail: [koehnstefan@web.de](mailto:koehnstefan@web.de)

### Öffnungszeiten der Waschanlage:

Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,  
Sa. 8.30 – 16.00 Uhr

### Unser Waschangebot;

ab **6,50 €** bis **12,95 €**



[www.autohaus-köhne.de](http://www.autohaus-köhne.de)



## Unsere Öffnungszeiten im September 2020

Dienstag, 04.08.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Dienstag, 11.08.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Dienstag, 01.09.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, 02.09.2020 von 08:00 – 09:30 Uhr  
Dienstag, 08.09.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, 09.09.2020 von 08:00 – 09:30 Uhr  
Dienstag, 15.09.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, 16.09.2020 von 08:00 – 09:30 Uhr  
Dienstag, 22.09.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, 23.09.2020 von 08:00 – 09:30 Uhr  
Dienstag, 29.09.2020 von 15:30 – 17:00 Uhr  
Mittwoch, 30.09.2020 von 08:00 – 09:30 Uhr

**Während der Ausleihe, bitte die im Moment üblichen Schutzmaßnahmen einhalten!**

**Neue Medien liegen zur Ausleihe bereit!**

### Hörbücher für Erwachsene

Hanna Kristin: Die Nachtigall  
Ulrike Renk: Tage des Lichts  
Gabriella Engelmann: Schäfchenwolkenhimmel  
Heidi Rehn: Das Haus der schönen Dinge  
Jenny Colgan: Wo das Glück zu Hause ist

### Schöne Literatur

Hera Lind: Hinter den Türen  
Hera Lind: Vergib uns unsere Schuld  
Hera Lind: Die Frau die frei sein wollte  
Clare Empson: Zweimal im Leben



Bauservice Sanierung  
Montage Gestaltung  
Beratung

**Theodor Müller**

Gasthaus • Pension • Biergarten  
**Zum Jossatal**



Anne Barns:	Kirschkuchen am Meer
Doris Cramer:	Die Wolkenfrauen
Vanessa Carnevale:	Alles, was ich dir wünsche
Meike Werkmeister:	Sterne sieht man nur im Dunkeln
Meike Werkmeister:	Über dem Meer tanzt das Licht
Nele Neuhaus:	Zeiten des Sturms
Eric Berg:	Die Mörderinsel
Nora Roberts:	Trilogie 1. Schattenmond – 2. Schattendämmerung – 3. Schattenhimmel
Hanna Miller:	Denn das Leben ist eine Reise
Anja Jonuleit:	Die fremde Tochter
Dani Atkins:	Sag ihr, ich war bei den Sternen
Anna Bell:	Auf dich war ich nicht vorbereitet
Dora Heldt:	Mathilda
Zeh Juli:	Corpus Delicti- Ein Prozess

### Kinder/ Jugend- Bücher

Kugler Christine:	Ein Tag im Zoo (Wimmelbuch)
Kugler Christine:	Benno Bibers Autobucht
Boehme Julia:	Tafti und seine Freunde- Abenteuer in der Savanne
Scheffler Ursel:	Zum Taufen nimmt man Wasser ohne Seife
Bach Johanna:	Heute bin ich motzig und morgen wieder froh
Lindström, Erich O.:	Meja Meergrün hilft den Schildkröten
Acron,R.T:	KRONOX- vom Feind gesteuert
Kunter Katharina:	GEHEIMSTADT VATIKAN- Jan und Mila treffen den Papst
Feldhaus, Hans Jürgen:	Zwei Checker, kein Plan Comic- Roman
Fröhlich Anja:	Danke, wir kommen schon klar

### Sachbücher

Mondstein/Wallow:	Glückliche Kinder brauchen entspannte Eltern	
Jürgens Tim/Köster Philipp:	Die 100 besten Spiele aller Zeiten	(MG)



### Günter Müller

Salmünstererstr 9a  
63628 Mernes

Balkon + Terrassengeländer  
Innen- und Außentreppen

# DEVK

Agenturvertretung Jochen Arnold  
Tel. 0160-7917814

Holzstudio  
**DESCH**  
Kompetenz in Holz



## Evangelische Kirchengemeinde

Voraussichtlich am **20.09.2020** werden in der evangelischen Kirche zu Marjoß konfirmiert:

- Nadja Bohnert
- Alicia Schreiber
- Simon Dorr
- Felix Schüßler
- Paula Leistenschläger

## Eine neue Sitzfläche für eine alte Bank

Die Ruhebank am Steinbrühl steht schon gut 10 Jahre am Rande eines Grasweges mit Blick auf den Kahlen Berg. Wind und Wetter haben ihre Spuren an ihr hinterlassen: so war die Sitzfläche marode und ebenfalls in die Jahre gekommen. Diese wurde nun vor kurzem ausgetauscht und lädt nun wieder zum Verweilen ein. Vielen Dank dafür. (MD)



**Pizzeria  
L'Angolo**

**schaub**  
Schuhtechnik

63607 Wächtersbach Poststraße 28  
Fon 0 60 53/25 33

63584 Gründau-Lieblos  
In der Aue 3  
Fon 0 60 51/47 47 552

[www.schaub-schuhtechnik.de](http://www.schaub-schuhtechnik.de)

**JEMA**  
SCHREINEREI & METALLBAU  
Am Stacken 1 • 63628 Bad Soden-Salmünster  
Telefon: 0 66 60 – 43 99 93 60  
[www.jema-bauelemente.de](http://www.jema-bauelemente.de)

*Massagen & Yoga  
mit Herz*  
Christine Müller  
Untere Au 8  
63628 BSS-Mernes  
06660/918910

## KONFIRMANTEN 2020

Am 20.09.2020 starten wir den 2. Konfirmationsanlauf in der Maria-Magdalenen Kirche zu Marjoss.

- Nadja Bohnert, Spessartring 6
- Simon Dorr, Mühlweg 2
- Paula Leistenschläger, Brückenauerstr.17
- Alicia Schreiber, Brückenauerstr.10
- Felix Schüssler, Torweg 7a



**Manfred Schaeffer**

Steuerberater · Rechtsbeistand  
Landwirtschaftliche Buchstelle



Heizung • Sanitär  
Regenerative Energien

# Vor 150 Jahren: Der Deutsch-Französische Krieg 1870-71

Im Sommer vor genau 150 Jahren „schellen“ die Ortsdiener in Mernes und Marjoß Ungeheures aus: Napoleon III., Kaiser von Frankreich, hatte Preußen den Krieg erklärt! Da auch der Jossgrund seit 1866 zu Preußen gehörte, erging der Waffenruf des preußischen Königs nun auch an die wehrfähigen Mernerer und Marjoßer Männer. Mitten in der Erntezeit mussten sie ihre Höfe und Familien verlassen und sich bei ihren Truppenteilen etwa als „Musketier“ oder „Füssilier“ einfinden. Die Marjoßer Hartmann Bohnert, Jakob Euler, Konrad Fuss, Johannes Habig, Mathias Heinbuch, Johannes Heinicke, Karl Schlingloff, Adam Simon, Konras Stoss, Johannes Weber, Heinrich Weigand, und Georg Zahn sollten ihre Heimat nie mehr wiedersehen...

Die Alten kennen den Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 vom Namen her als „Siebzigerkrieg“, der den Zusammenschluss der deutschen Einzelstaaten zum Deutschen Reich zur Folge hatte und die Feindschaft zu Frankreich verfestigte. Im Schatten der ungleich verheerenderen beiden Weltkriege des 20. Jahrhunderts ist der Deutsch-Französische Krieg vielen nicht mehr geläufig. Dennoch kommt man an ihm nicht vorbei, wenn man die Geschichte und Gegenwart Deutschlands und Frankreichs verstehen will.

Wenige Kriege der Geschichte wurden aus einem nichtigeren Anlass heraus begonnen: 1870 starb der spanische König. Der

nächste in der Thronfolge war Erbprinz Leopold von Hohenzollern, ein preußischer Adliger. Die französische Regierung unter Napoleon III. wollte unbedingt verhindern, dass ein Preuße König von Spanien würde. Viele Franzosen fürchteten im Falle eines Krieges mit Preußen in einen Zweifrontenkrieg verwickelt werden zu können (Spanien im Westen, Preußen im Osten). Die französische Regierung drohte mit Krieg gegen Preußen, nähme Leopold das spanische Thronangebot an. Der preußische König Wilhelm I. überredete deshalb Erbprinz Leopold, den spanischen Königsthron auszuschlagen.

Die französische Regierung forderte allerdings das Versprechen, dass niemals wieder ein Preuße für den spanischen Thron kandidiere. Der französische Botschafter Benedetti reiste deshalb nach Bad Ems, wo sich König Wilhelm I. von Preußen zur Kur aufhielt, um ihm dieses Versprechen abzunehmen. Der König empfing den Botschafter nicht mehr und ließ ihm ausrichten, dass zu diesem Thema alles gesagt sei. Über die Vorgänge in Bad Ems veröffentlichte Otto von Bismarck, der preußische Ministerpräsident, die sogenannte Emser Depesche. Über die Presse erfuhr ganz Europa von der Abweisung des französischen Botschafters - was von der französischen Regierung als tiefe Verletzung der nationalen Ehre gewertet wurde. Am 19. Juli 1870 erklärte Napoleon III. (Neffe



des berühmten Napoleon I.) Preußen den Krieg.



Feldflasche des Reservists Richter, Urgroßvater von Bernd Richter, der 1887 bis 1889 im anektierten el-sässischen Straßburg stationiert war.

Bismarcks Strategie, die französische Regierung mit der Emser Depesche zu provozieren, war voll aufgegangen - strebte er die Vereinigung der verschiedenen deutschen Fürstentümer unter der Führung Preußens schon seit Langem an. Doch ihm war bewusst, dass nur der Angriff eines äußeren Feindes die zerstrittenen deutschen Staaten dazu bringen konnte, sich zu vereinen. Und genau das taten diese nun: Unter preußischer Führung wurden die ins Saarland eingedrungenen französischen Truppen geschlagen und nach Frankreich zurückgedrängt. In mehreren äußerst blutigen und verlustreichen Schlachten unterlagen die tapfer kämpfenden aber schlecht geführten französischen Armeen. Vor wenigen Jahren erst entwickelte, moderne Waffen wie Mitrailleusen (Vorläufer Maschinengewehr), Zündnadel-

gewehre oder Hinterladerkanonen trafen auf veraltete Taktiken wie Bajonettangriffe oder Reiterattacken, was die hohen Verluste erklärt. Wörth, Vionville, Gravelotte, Sedan - die Namen der Schlachten kannte zur Zeit unserer Großeltern jedes Kind - war die verherrlichende Erinnerung daran doch ein Teil der militarisierten deutschnationalen Identität, die auch in den Schulen gelehrt wurde.

Anfang September 1870 machten die Zeitungen mit einer Sensation auf: Am 1. und 2. September schlugen die deutschen Armeen bei Sedan die französischen Verbände vernichtend und nahmen Napoleon III. gefangen. Dennoch sollte der Krieg noch bis zur Kapitulation Frankreichs am 10. Mai 1871 andauern. Am 18. Januar 1871 - noch mitten im Krieg - wurde bereits im Spiegelsaal des Schlosses von Versailles der preußische König Wilhelm I. zum deutschen Kaiser ausgerufen (Großvater des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II.) Dieser Tag markiert die „Geburtsstunde“ Deutschlands als politisch geeinter Staat und wurde bis 1918 als nationaler Feiertag begangen. Otto von Bismarcks nationale Vision war durch „Blut und Eisen“ Realität geworden. Als Reichskanzler des neu gegründeten Deutschen Reiches sollte er noch auf Jahre hinweg die Politik maßgeblich prägen.

Verheerend für die Zukunft sollte sich erweisen, wie Frankreich nach dem verlorenen Krieg gedemütigt wurde: Aus eingeschmolzenen, französischen Beutekanonen errichtete man am Rhein das gewaltige Niederwalddenkmal, der Sedanstag wurde jährlich als rauschender, nationaler Feiertag begangen und Elsass-Lothringen annektiert. Jahrhundertlang gehörte Elsass-Lothringen größtenteils zum „Heiligen römischen Reich deutscher Nation“, wurde im 17. Jh. vom französischen „Son-

nenkönig“ Ludwig XIV. gewaltsam einverleibt und war seitdem französisch. Jetzt, nach zweihundert Jahren französischer Herrschaft, fiel Elsass-Lothringen wieder an Deutschland. Diese Annektierung näherte in Frankreich den Gedanken an die „Renvanche“ - und die Kinder in Frankreichs Schulen lernten: „Tu seras soldat!“ - Du wirst Soldat werden!

Die Erinnerungskultur des Deutsch-Französischen Krieges förderte sowohl in Deutschland als auch in Frankreich Nationalismus und Militarismus. Die unheilvolle Saat ging 1914 auf, als sich die beiden Nationen im Ersten Weltkrieg mit Millionen von Toten auf beiden Seiten zerfleischten. Im Zweiten Weltkrieg standen sich dann Deutsche und Franzosen innerhalb von 70 Jahren ein drittes Mal gegenüber.

Dass Deutschland und Frankreich heute als „Motor“ eines in Frieden und Freiheit vereinten Europas gelten, ist alles andere als selbstverständlich.

P. Ommert

**SV MARJOß**



## Haufenweise Ärger mit Hundekot

In der jüngsten Zeit ist es wieder vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot auf dem Sportgelände des SV Marjoß gekommen.

Das angrenzende Jubiläumspfadchen ist eine beliebte Anlaufstelle für Hundebesitzer. Wir sehen viele vorbildliche Hundehalter, die sich an die Regeln halten und die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner entsorgen, daneben gibt es allerdings auch immer wieder Uneinsichtige, die sich nicht darum scheren, ob Kinder oder auch erwachsene Sporttreibende in den Hundekot fallen könnten.

Trotz mehrfacher Beschilderung wird der Sportplatz als Hundespielwiese genutzt und auch das umliegende Vereinsgelände und Verkehrsflächen mit Kot verunreinigt. Hundekot kann eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle darstellen.

Hiermit möchten wir zum Ausdruck bringen, dass die nächsten Vorfälle zur Anzeige gebracht werden.

„Drum seid kein Schwein – packt's Häufchen ein!“



**Neueröffnung  
Steuerbüro**

Sabrina Weber  
Steuerberaterin

Distelbochstr. 24  
36396 Steinau - Marjoß  
Tel: 06660 - 91 80 106  
E-Mail: mail@stbweber.com

**Aktuell  
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**



**Alexander  
Breitenberger**

**FARBENSPIEL**

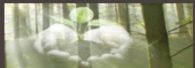
Alexander Alperstedt  
Maler- und Putzarbeiten  
36396 Steinau-Marjoß  
Mobil: 0170-229 05 76

# Die Ernte ist eingebracht (MD)



BESTATTUNGSHAUS  
**Fehl & Gies**  
*Hand in Hand in schwerer Zeit*

Tel. 09746 930994



Baumallee 17 · 97799 Zeitlofs · info@bestattungen-fehl.de



**Krisen bewältigen | Ziele erreichen.**  
Selbstmotivation. Hilfe zur Selbsthilfe.  
**Psychologischer Berater & Coach**  
**Rainer G. Bendel**

Erstkontakt/Analyse | frei | Tel 06660 9188044





## Sonntag, 6. September

### Die alte „Schäferey“ und ihre Geschichte

Die alte „Schäferey“ in Burgjoß ist ein geschichtsträchtiger Ort. Hier lebte der Frankfurter Schriftgießer und Kunstsammler Georg Hartmann von 1930 bis 1954. Bei einem Spaziergang entlang der Jossa am Sonntag, 6. September gibt es mehr zu erfahren über seine Kunstsammlung und die Kulturlandschaft im Spessart, wie er sie schon erlebt hat. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr vor dem Eingang der Naturpark-Geschäftsstelle, Georg-Hartmann-Straße 5 – 7 in 63637 Jossgrund Burgjoß. Die Führung dauert 1,5 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Einkehr im schmucken Schafhof-Café.

## Sonntag, 13. September

### Dem Biber auf der Spur

Am Sonntag, 13. September lädt der Naturpark Hessischer Spessart zu einer Biberführung ein. Die Teilnehmer dürfen sich

Biberburg, Biberdamm und vom Biber gestaltete Landschaften anschauen. Sie erfahren dabei, wie der Biber wieder in den Spessart kam und ob er Probleme bereiten kann. Treffpunkt ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz an der B 276 zwischen Biebergemünd-Wirtheim und der Autobahnauffahrt Bad Orb vor der Firma Engelbert Strauß (aus Richtung Bad Orb kommend). Die Exkursion dauert 3 Stunden. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person.

Anmeldungen nimmt Naturparkführer Rudolf Ziegler, Telefon 06051 73987 oder die Naturpark-Geschäftsstelle, Telefon 06059 906783, E-Mail [info@naturpark-hessischer-spessart.de](mailto:info@naturpark-hessischer-spessart.de) entgegen. Weitere Informationen und Termine sind auch im Internet unter [www.naturpark-hessischer-spessart.de](http://www.naturpark-hessischer-spessart.de) zu finden.



Fenster – Haustüren – Möbel  
[www.stoos-gmbh.de](http://www.stoos-gmbh.de)



● regionale Lebensmittel ● Getränkehandel ● Partyservice

● Metzgerei Mihan (Tamm) ● Metzgerei Bilen (Oberndorf)  
● Kirchbäcker (Altenzenau)

**Tanjas Mein Markt**

36395 Steinau-Münster ● Bad Orb Straße 2  
Tel. 06640 244 ● E-Mail: [m.t.-jaeger@online.de](mailto:m.t.-jaeger@online.de)



Das Wichtigste erhalten Sie bei uns gratis.

# AKTIV FÜR SIE in Ihrem Zuhause.

... wir nehmen uns Zeit für Sie unter:



Silke Vercellini u. Christian Sachs  
Thermalstraße 1  
63628 Bad Soden-Salmünster  
Tel.: 06056/4039991  
Fax: 06056/4039992  
E-Mail: [spessart-pflege@web.de](mailto:spessart-pflege@web.de)

Spessart  PFLEGE

Ambulanter Pflegedienst

### **Sonntag, 13. September**

#### **Mensch, das ist ja interessant!**

Bei einer Rundwanderung am Sonntag, 13. September auf einem der schönsten Teilstücke des Premiumwanderweges „Spessartbogen“ sieht der interessierte Wanderer wie durch ein buntes Kaleidoskop Phänomene und wechselnde Bilder aus Natur und Naturwissenschaften und hört Geschichten über die Kulturlandschaft Spessart. Start ist um 11.30 Uhr auf dem Parkplatz der Gaststätte „Zum Jossatal“, Salmünsterer Straße 15 in Mernes. Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Fahrzeug nicht dort, sondern in der näheren Umgebung abzustellen. Innerhalb von 6 Stunden legen die Wanderer 16 Kilometer zurück. Rucksackverpflegung ist selbst mitzubringen. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person.

### **Sonntag, 20. September**

#### **Weinanbau in Steinau**

Der Naturpark Hessischer Spessart lädt am Sonntag, 20. September zu einer Führung über den Weinberg nördlich der Kinzig ein. Während der dreistündigen Tour werden interessante Stationen des Steinauer Weinbaus erwandert. Die Teilnehmer erfahren Wissenswertes über die Geologie des Weinbergs, die Geschichte des Weinbaus in Steinau sowie über Weinbaumethoden. Die Gruppe besucht auch den Katharinengarten der Weinbruderschaft Steinau, wo heute wieder Wein angebaut wird. Zum Abschluss findet eine kleine Weinverkostung statt. Die Länge der Wegstrecke beträgt 4 Kilometer.

Treffpunkt ist um 9.30 Uhr auf der Nordseite der Brücke über die Autobahn A66 im Industriegebiet West, Am Berg in 36396 Steinau. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro Person inklusive Weinverkostung.

### **Sonntag, 27. September**

#### **Pilzvielfalt im Spessartwald**

Abseits der Wanderwege wird den Teilnehmern am Sonntag, 27. September bei einer dreistündigen Wanderung Wissen über die Wunderwelt der Pilze und deren Bedeutung für die Gesunderhaltung des Waldes vermittelt. Sie erfahren durch den Naturparkführer und Pilzsachverständigen vieles über Essbarkeit, Vorkommen und Häufigkeit der Spessart-Pilzarten. Mitzubringen sind Korb und Messer.

Treffpunkt ist um 10 Uhr am Busbahnhof, Bahnhofstr. 1 in 63619 Bad Orb. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Person. Kinder sind frei.

Zum Schutz in der Corona-Zeit werden die Teilnehmer gebeten, folgende Hinweise zu beachten: Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, bei der Geschäftsstelle des Naturparks Hessischer Spessart, Telefon 06059 906783, E-Mail [info@naturpark-hessischer-spessart.de](mailto:info@naturpark-hessischer-spessart.de) oder beim jeweiligen Naturparkführer.

Zwischen den Personen verschiedener Hausstände ist ein Mindestabstand von 1,5 Metern einzuhalten. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, müssen die Teilnehmer einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

**Zuhause**

ist es am schönsten!



### **Ihr ambulanter Pflegedienst**

Vita ambulante Pflege GmbH  
Brückenaauer Str. 34 · 36391 Sinntal  
[www.pflegedienstvita.de](http://www.pflegedienstvita.de)

**Telefon (0 66 64) 91 99 21**

**VITA**

— *Wir l(i)eben Pflege* —

### **IMPRESSUM DORFSHELLE MERNES/MARJOSS**

#### **Herausgeber:**

Vereinsgemeinschaft Mernes GbR  
63628 Bad Soden-Salmünster/Mernes  
E-Mail: [maco.weidner@mnet-online.de](mailto:maco.weidner@mnet-online.de)

#### **Gesamtherstellung:**

Amberg Werbung  
Svenja Büttner, Georg-Hartmann-Straße 7, 63637 Jossgrund  
Tel.: 0 60 59 – 6 51 96 60 | E-Mail: [dorfschelle@amberg-werbung.de](mailto:dorfschelle@amberg-werbung.de)